

13. November 2015

Presseinformation

Rentenbank schreibt Gerd Sonnleitner-Preis für ehrenamtliches Engagement aus

Die Landwirtschaftliche Rentenbank vergibt auch 2016 wieder ihren mit 3 000 Euro dotierten Gerd Sonnleitner-Preis. Der Preis richtet sich an ehrenamtlich tätige Landwirte (m/w) unter 35 Jahren. Sie sollen sich in besonderer Weise für den Ausgleich zwischen der Landwirtschaft und anderen Interessengruppen im ländlichen Raum einsetzen oder eingesetzt haben. Im vergangenen Jahr ging der Preis an Nadine Henke. Die Tierärztin und Landwirtin aus Niedersachsen wurde für ihre engagierte und couragierte Öffentlichkeitsarbeit zur modernen Tierhaltung in Deutschland geehrt. Den Preis 2014 erhielt der Landwirt Markus Weiß für sein Engagement bei „Region in der Balance“, einer regionalen Allianz für die Flächennutzung im Kreis Borken.

Geeignete Kandidaten für den Gerd Sonnleitner-Preis müssen von berufsständischen Verbänden oder Branchenorganisationen vorgeschlagen werden. Bewerbungen können bis zum **31. Januar 2016** bei der Rentenbank eingereicht werden. Weitere Einzelheiten zum Preis sowie den Bewerbungsbogen finden Sie unter **www.rentenbank.de**.

Pressekontakt:

Peter Mirz
Tel.: 069 2107-357, Fax: 069 2107-6447
E-Mail: mirz@rentenbank.de

Service:

Der Gerd Sonnleitner-Preis der Rentenbank wurde zur Würdigung der Verdienste des Ehrenpräsidenten des Deutschen Bauernverbands und langjährigen Vorsitzenden des Verwaltungsrats der Rentenbank ins Leben gerufen. Ziel des Preises ist, im Sinne des Namensgebers berufsständischen Nachwuchs zu ehrenamtlicher Arbeit zum Wohle der Landwirtschaft und des ländlichen Raums zu motivieren. Die Auswahl der Preisträger erfolgt durch eine Jury.